

Bezirk Alb

F-Junioren Staffeltag

01.09.2015



TGV Entringen





Tagesordnung

- **1 Begrüßung**
- **2 Fort- und Weiterbildung im Bezirk Alb
(Eberhard Griesinger, Bildung & Qualifizierung im Bezirk Alb)**
- **3 Rückblick Freundschaftsrunde 2014 / 2015**
- **4 Aussprache über Staffeleinteilung**
- **5 Spieltagtermine
(18.,25.,26.09/ 02.,09.,10.,16.,17.,23.,24.,30.,31.10.2015)**
- **6 Durchführungsbestimmungen**
- **7 Verschiedenes, Termine, Anfragen der Vereine**

Staffeleinteilung

Staffel 1 Jahrgang 2007 Freitag		Staffel 2 Jahrgang 07/08 Freitag		Staffel 3 Jahrgang 2008 Freitag	
TSV Mähringen I	25.09.	SV Oberndorf	25.09.	TV Derendingen III	25.09.
SV Wurmlingen	02.10.	ASV Pfäffingen	02.10.	TV Derendingen V	02.10.
TV Derendingen II	09.10.	TGV Entringen I	09.10.	SSC Tübingen IV	09.10.
SSC Tübingen II	16.10.	SV Unterjesingen	16.10.	SV Wurmlingen II	16.10.
TV Derendingen I	23.10.	TSV Hagelloch	23.10.	TGV Entringen II	23.10.
TSV Mähringen II		TSV Otterdingen		TSV Mähringen III	30.10.
				TV Derendingen IV	

Muster - Spielplan Staffel 1+2

Staffel 1+2:	Platz 1:				Platz 2:				Tag 3:				Tag 4:				Tag 5:		
6 Teams	1	-	2	17.00	3	-	4		1	-	3		4	-	1		4	-	2
	5	-	6	17.30					2	-	6		6	-	3		6	-	1
	1	-	4	18.00					4	-	5		5	-	2		5	-	3
	2	-	5	18.30	3	-	6		2	-	1		6	-	4		3	-	1
									4	-	3		3	-	2		6	-	2
									6	-	5		5	-	1		5	-	4
oder:																			

Muster - Spielplan Staffel 3

Staffel 1:											
7 Teams	1	-	7		1	-	5		1	-	4
	3	-	4		2	-	6		2	-	5
	5	-	6		7	-	3		6	-	7
	2	-	7		4	-	5		1	-	3
	6	-	4		2	-	3		2	-	4
	3	-	5		6	-	1		7	-	5
	1	-	2		7	-	4		3	-	6
	Platz 1:				Platz 2:						
	1	-	7	17:00	3	-	4				
	5	-	6	17:30	2	-	7				
	6	-	4	18:00	3	-	5				
	1	-	2	18:30							

Staffeleinteilung Jg. 2007 Samstag

TSV Altingen	TSV Kiebingen	SV Pfrondorf I
TV Belsen	TB Kirchentellinsfurt I	FC Rottenburg I
VfB Bodelshausen I	TSV Kusterdingen I	FC Rottenburg II
VfB Bodelshausen II	TSV Lustnau I	SSC Tübingen I
VfL Dettenhausen I	TSV Lustnau II	SV 03 Tübingen I
VfL Dettenhausen II	Spvgg Mössingen I	TSG Tübingen I
Spfr Dußlingen I	Spvgg Mössingen II	TSG Tübingen II
TSV Gomaringen I	SV Nehren I	SV Weiler I
SV Hirrlingen I	SV Neustetten I	SV Wendelsheim
TSV Hirschau I		
Spieltage:		
26.09.15 in Nehren	10.10.2015 in Mössingen	17.10.2015 – FÄLLT AUS Kein Ausrichter gemeldet
24.10.2015 in Belsen	31.10.2015 in Altingen	

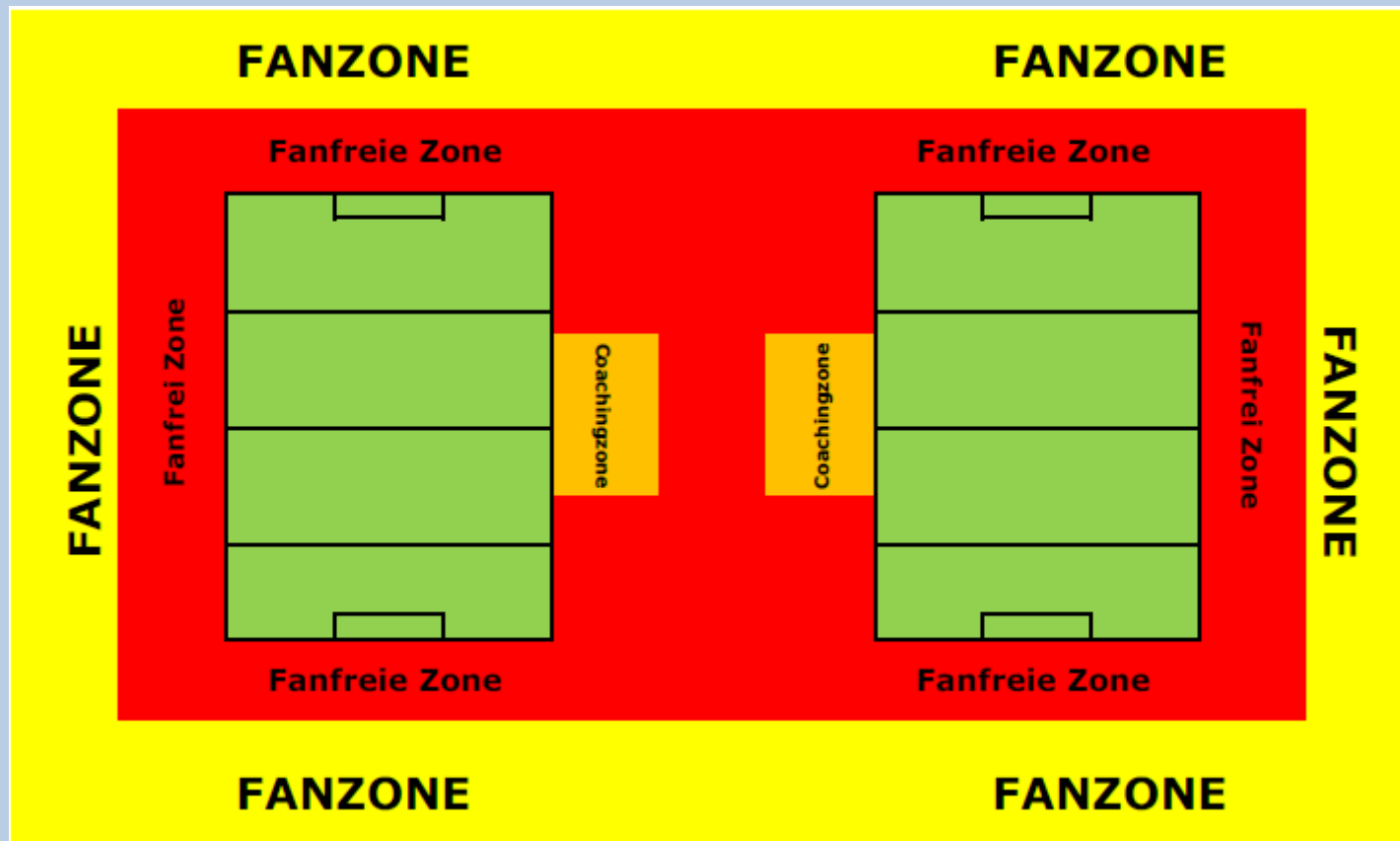
Staffeleinteilung Jg. 2008 Samstag

VfB Bodelshausen III	TB Kirchentellinsfurt II	SV Pfrondorf III
SV Bühl	TSV Kusterdingen II	SV Poltringen
VfL Dettenhausen III	TSV Lustnau III	FC Rottenburg III
	TSV Lustnau IV	FC Rottenburg IV
Spfr Dußlingen II	TSV Mähringen IV	SSC Tübingen III
TSV Gomaringen II	Spvgg Mössingen III	TSG Tübingen III
TSV Gomaringen III	SV Nehren II	TSG Tübingen IV
SV Hailfingen	SV Neustetten II	SV Weiler II
SV Hirrlingen II	TSV Oeschingen II	SpVgg Bier./Schwd./Obn.
TSV Hirschau II	SV Pfrondorf II	SV 03 Tübingen II
Spieltage:		
26.09.2015 in Talheim	10.10.2015 in Schwalldorf	17.10.2015 in Hailfingen
24.10.2015 in Hailfingen	31.10.2015 in Mähringen?	

Ansprechpartner - Staffelspieltage

Staffelleiter	Stefan Schneemann	0176-34129519
SV Nehren	Mark Heidenreich	0173 - 3030042
TSV Talheim	Klaus Korsus	0157 - 84055428
Spvgg Mössingen	Dirk Steinhilber	0173 - 3155622
SpVgg Bieringen/Schwd./Obn.	Markus Bauer	0171-7021630
SV Hailfingen	Sabine Kircher	0172 - 3070306
TV Belsen	Florian Beck	0176-64982949
TSV Altingen	Michael Reinauer	0172-7870651
TSV Mähringen	Jürgen Göhring	0179-6954788

„Fair Play“ Spielfelder - Vorschlag



Spielfelder

Spiele auf dem Kleinspielfeld



Kleinspielfeld für zwei Tore bzw. Tore 5 x 2 m

Spiele auf dem Minispielfeld



Minispielfeld für zwei Tore bzw. Tore 5 x 2 m bzw. beide Tore

Spiele auf dem Normalspielfeld



Normalspielfeld

Saison 2015 / 2016

Für alle unten genannten Altersklassen gilt einheitlich:	
Spielform	11 gegen 11
Abseits	Ja
Torwartspiel	nicht erlaubt
Zehnwerte	5 Minuten
Ball Größe	Größe 5
Ball Gewicht	410-450 g
Zeigen gelbe Karte/rote Karte	Ja
Schienenbeschützer	Pflicht
Abstand bei Spielfortsetzung	= 0,15 m

Für alle unten genannten Altersklassen gilt einheitlich:
 Zehnwerte 5 Minuten (Auswechsler: 5-Tausender
 = 2 Minuten)
 Spielverlängerung 2 x 5 Minuten
 Auswechsler beliebig
 Abstand bei Spielfortsetzung = 1 m (Kleinspielfeld)
 Abstand bei Spielfortsetzung = 3 m (Minispielfeld)

gezielte Mannschaften zugelassen
 sowie rote Mannschaften
 Strafbosse = Torraum (keine extra Torraum)
 zusätzlich direkt oder indirekt (je nach Art des
 Verstoßes)

D-Junoren/Innen	E-Junoren/Innen	Altersbereich	F-Junoren
7 gegen 7	7 gegen 7		5 gegen 5
01.01.2003	01.01.2005	Stichtag	01.01.2007
2 x 30 Min.	2 x 25 Min.	Spielzeit	2 x 20 Min.
Ja	Nein	Abseits	Nein
nicht erlaubt	erlaubt	Torwartspiel	erlaubt
Ja	Nein	Zeigen gelbe Karte/rote Karte	Nein
Gr. 5 / 350 g	Gr. 4 od. 5 / 290 g	Ball Größe / Gewicht	Gr. 4 od. 5 / 290 g
Pflicht	wird empfohlen	Schienenbeschützer	wird empfohlen
erforderlich	erforderlich	Spielerpässe	nicht erforderlich

Altersbereich	A-Junoren/Innen	B-Junoren
Stichtag	01.01.1997	01.01.1999
Spielzeit	2 x 45 Min.	2 x 40 Min.
Spielverlängerung	2 x 15 Min.	2 x 10 Min.
Auswechslungen (Verband)	4	4
Auswechslungen (Bezirk)	4 beliebig	4 beliebig

Altersbereich	C-Junoren/Innen	B-JuniorInnen
Stichtag	01.01.2001	01.01.1999
Spielzeit	2 x 35 Min.	2 x 40 Min.
Spielverlängerung	2 x 5 Min.	2 x 10 Min.
Auswechslungen	4 beliebig	4 beliebig



Durchführungsbestimmungen

11. Bestimmungen für die einzelnen Altersklassen

E-Junioren/innen:

Vor jedem Pflicht- oder Freundschaftsspiel sind die Mannschaftsaufstellungen durch beide Vereine in das DFBNet-Motiv Spielbericht einzugeben und 45 min. vor Spielbeginn von beiden Vereinen freigegeben.

Spielfeld: Kleinspielfeld (Länge ca. 55 m, Breite ca. 35 m)

Tore: 5 x 2 m

Spielzeit: Einzelspiele 2 x 25 Minuten. Bei Spieltagen (Turnierform) darf keine Jugendmannschaft mehr als 100 Minuten spielen.

Bälle: Größe 5, Gewicht 200 Gramm (Leichtspielball) oder Größe 4 (Umfang 63,5 bis 66 cm), Gewicht 200 Gramm (Leichtspielball).

Strafraum – Torraum: Das Maß des Straf-/Torraums 12 m tief über gesamte Spielfeldbreite

Abstoß: Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die gegnerische Strafraumlinie hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirektes Freistoß von der Strafraumlinie aus, zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem Teil des Armes oder der Hand berührt hat. Zum Ballbesitz zählt es auch, wenn der Torwart den Ball absichtlich von der Hand oder dem Arm abprallen lässt. Die Vorfallesbestimmung findet Anwendung.

Strafstoß: Der Strafstoßpunkt ist 9 m vom Mittelpunkt der Torlinie entfernt.

Abschlagsregel: Die Abschlagsregel ist aufgehoben.

Zuspiel zum eigenen Torwart: Die „Zuspielregel“ zum Torwart entfällt.

Abstand bei Spielfortsetzung: 7 m

Freistoß: direkt oder indirekt (je nach Art des Vorgehens)

Einwurf: Nach einem falschen Einwurf wird dieser durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft ausgeführt.

F-Junioren:

Bei der Durchführung von Spieltagen (Turnierform) müssen Turnier-Mannschaftsbogen ausgefüllt werden.

Spielfeld: Mittelspielfeld (Länge ca. 35 m, Breite ca. 25 m)

Tore: 5 x 2 m

Spielzeit: Einzelspiele 2 x 20 Minuten. Bei Spieltagen (Turnierform) darf keine Jugendmannschaft mehr als 80 Minuten spielen.

Bälle: Größe 5, Gewicht 200 Gramm (Leichtspielball) oder Größe 4 (Umfang 63,5 bis 66 cm), Gewicht 200 Gramm (Leichtspielball).

Strafraum – Torraum: Das Maß des Straf-/Torraums 9 m tief über gesamte Spielfeldbreite.

Abstoß: Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die gegnerische Strafraumlinie hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirektes Freistoß von der Strafraumlinie aus, zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem Teil des Armes oder der Hand berührt hat. Zum Ballbesitz zählt es auch, wenn der Torwart

den Ball absichtlich von der Hand oder dem Arm abprallen lässt. Die Vorfallesbestimmung findet Anwendung.

Strafstoß: Der Strafstoßpunkt ist 9 m vom Mittelpunkt der Torlinie entfernt.

Abschlagsregel: Die Abschlagsregel ist aufgehoben.

Zuspiel zum eigenen Torwart: Die „Zuspielregel“ zum Torwart entfällt.

Abstand bei Spielfortsetzung: 3 m

Freistoß: direkt oder indirekt (je nach Art des Vorgehens)

Einwurf: Ein falscher Einwurf wird nicht geahndet.

12. Schiedsrichtergestaltung

In Absprache zwischen den SV-Ausschüssen und der spielenden Stelle wird festgelegt, ob die Spiele und Spieltage (Turnierform) von geeigneten Schiedsrichtern oder von Vereinsmitarbeitern der übernehmenden Mannschaften geleitet werden. Werden die Spiele und Spieltage (Turnierform) durch geeignete Schiedsrichter geleitet, erfolgt deren Einleitung durch die Schiedsrichterausschüsse auf Anforderung der spielenden Stelle.

13. Meldung von Spielergebnissen

Die Platzvereine sind verpflichtet, alle Spielergebnisse von Spielen der E-Junioren/-innen unverzüglich an die dafür vom Vorstand benannte Stelle zu melden. Das Spielergebnis gilt als unverzüglich gemeldet, wenn es bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfand, eingepflegt ist. Bei Spielern, die nach 17.00 Uhr enden, gilt das Ergebnis als unverzüglich gemeldet, wenn es bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt ist.

14. Rechtsordnung

Folgendermaßen auf Zeit und auf Dauer sind zulässig: Bei den E-Junioren beträgt der Felderwechsel auf Zeit 5 Minuten, bei den F-Junioren 2 Minuten. Spieler/Innen, die im Rahmen einer Qualifikations-, Schnupper- oder Freundschaftsrunde des Feldes verwiesen wurden, unterliegen nicht der Vorsorge des § 26 RWG. Sie können daher in den folgenden Spielen wieder mitwirken. Im selben Spiel dürfen diese Spieler/Innen jedoch nicht eingesetzt werden.

Ein Einspruch wegen eines Regelverstosses des Schiedsrichters oder wegen Verletzung der Satzung und Ordnung des wfv (§ 15 Rechtsordnung) oder dieser Durchführungsbestimmungen ist bei Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunden nicht zulässig. Die Erhebung eines Sportgerichtsverfahrens wegen Vorkommnissen, die mit einem Spiel oder einem Turnier in Verbindung stehen, bleibt hiervon unberührt. Zuständig ist insoweit grundsätzlich das Sportgericht, in dessen Gebiet der Verstoß des Beschuldigten oder der beschuldigte Verein seinen Sitz hat.

Juli 2015

Verbandsplatzierungsschutz

Rolf Hagen
Nils
Vorstand

wfv Württembergischer Fußballverband e. V.
Postfach 10 54 51, 70047 Stuttgart, Gerhartshausen 9, 70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 7 1 1 2 27 64-0, Telefax: +49 (0) 7 1 1 2 27 64-30
E-Mail: info@wfvfb.de, Internet: www.wfvfb.de

Dokument: DFBNet 1.0 Co. 102 8.000 7.0000



Durchführungsbestimmungen Kinderfußball

für vom Bezirk im E-Junioren/innen und F-Junioren-Bereich
organisierte Qualifikations-, Schnupper- und
Freundschaftsrunden im Spieljahr 2015/2016



Durchführungsbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen sind für alle Bezirke und Vereine verbindlich. Soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nichts anderes bestimmt ist, gelten die Satzung und Ordnung des Westfälischen Fußballverbandes (wfv). Jungen und Mädchen sollen altersgerecht und ihren körperlichen Voraussetzungen entsprechend an das Fußballspiel herangeführt werden. Hierbei soll vor allem das kindgerechte spielerische Element und die sportliche Fairness im Vordergrund stehen. Bei den F-Juniorinnen werden keine Moldeer ausgespielt.

1. Altersklasseneinteilung

E-Juniorinnen/innen 1.1.05 – 31.12.06
F-Juniorinnen 1.1.07 – 31.12.08

2. Spielleitende Stelle

Spielleitende Stellen sind die auf den Staffeltagen gewählten Staffelleiter. Die Übernahme einer Staffelleitung bedarf der Genehmigung des Vorstandsplatzesschusses.

3. Spielbetrieb

Die Bezirke sind verpflichtet, Spielangebote in ausreichender Zahl zu organisieren. Die Bezirke sind verpflichtet, für jede Mannschaft mindestens an 4 bis 8 Tagen pro Halbjahr Spielangebote zu machen.

Der Spielbetrieb im E-Juniorinnen-Altersbereich soll zu Beginn des Spieljahres im Herbst in Form von Qualifikations- bzw. Schnuppermannschaften in Turnierform (Spieletage) oder als Einzelspiele – ohne Rückrunde – organisiert werden. Die Verbandsturnierspiele der E-Juniorinnen (§ 19 Absatz 6, § 20 Abs 2) sollen erst im Frühjahr durchgeführt werden.

Die Verbandsturnierspiele der E-Juniorinnen werden in Kreisstaffeln innerhalb der Bezirke ausgetragen. Sie können auch als Spieleschritttag (Turnierform) durchgeführt werden. Die maximale Spieldauer pro Mannschaft darf 100 Minuten nicht überschreiten.

Die Schnuppermannschaften (Herbst) und Freundschaftsrunden (Frühjahr) der F-Juniorinnen werden in Turnierform (Spieletage) durchgeführt. Die maximale Spieldauer pro Mannschaft darf 80 Minuten nicht überschreiten.

Bei der Durchführung von Spieletagen sind möglichst kleine Gruppen zu bilden. Spieletage (Turnierform) können mit jeweils denselben oder mit wechselnden Mannschaften gespielt werden. Bei der Durchführung einer Qualifikations-, Schnupper- oder Freundschaftsrunde in Form von Einzelspielen ohne Rückrunde, darf die Höchstzahl von 8 Mannschaften pro Staffel nicht überschritten werden.

Bei der Durchführung von Spieletagen (Turnierform) soll ein kleines Rahmenprogramm (z.B. Spieletage) ausgearbeitet werden.

Bei den E-Juniorinnen sollen die Qualifikations- bzw. Schnuppermannschaften dazu dienen, anhand der Ergebnisse möglichst leistungshomogene Gruppen für die Einteilung der im Frühjahr stattfindenden Verbandsturnierspiele zu finden.

Bei den F-Juniorinnen können die Schnuppermannschaften dazu dienen, anhand der Ergebnisse möglichst leistungshomogene Gruppen für die im Frühjahr stattfindenden Freundschaftsturnierspiele zu finden.

Eine Nachmeldung von Mannschaften für Verband- bzw. Freundschaftsrunden im Frühjahr ist möglich.

4. Durchführung der Spiele

Die Platzverleiher sind für die einwandfreie Vorbereitung und Durchführung der Spiele verantwortlich. Die Spielfelder müssen vom wfv zugelassen sein.

Der Platzverleiher ist verpflichtet, bei jedem Spiel eine in Enthaftung ausgebildete Person, ausgestattet mit den erforderlichen Gerätschaften, zu stellen.

5. Trainer/Zuschauer

Die Trainer geben nur die nötigen Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spielerinnen und Spieler in der Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauer halten mindestens 3 Meter Abstand zum Klein-/Mittelfeld ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spielerinnen und Spieler.

6. Spielerzahl

Es dürfen beliebig viele Spieler/innen eingesetzt werden.

Eine E-Juniorinnen/innenmannschaft besteht aus 7 Spielern/innen, einschließlich des Torwarts.

Beim Spielbetrieb der F-Juniorinnen sind nur Spiele 5:5 möglich.

Auswechsellspieler/innen können jeweils beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Bei den E-Juniorinnen muss hierzu eine Spielertafelübertragung abgefordert werden, bei den F-Juniorinnen nicht.

7. Handschlag vor dem Spiel

Zur Förderung des Fair-Play-Gedankens wird vor jedem Spiel als Geste der Handschlag zwischen den Spielern beider Mannschaften sowie dem Schiedsrichter praktiziert.

Abwurf

Die Heimmannschaft bleibt stehen. Die Gastmannschaft geht auf den Schiedsrichter und den Spieler der Heimmannschaft zu. Im Vorbeigehen geben die Spieler dem Schiedsrichter und den Spielern der Heimmannschaft die Hand. Die Gastmannschaft geht auf seine ursprüngliche Position zurück. Sobald der letzte Spieler der Gastmannschaft die Heimmannschaft passiert hat, führt der Spielführer der Heimmannschaft seine Mitspieler zum Handschlag am Schiedsrichter vorbei.

8. Spielerpass

Es besteht beim Spielbetrieb der F-Juniorinnen kein Passzwang. Die Teilnahme an Schnupper- und Freundschaftsrunden ist ohne Vorlage eines Spielerpasses und bereits vor Erfüllung der erstmaligen Spielertafelübertragung zulässig. Alle eingesetzten Spieler/-innen müssen Mitglied eines dem wfv angehörenden Vereins sein. Bei den Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunden sowie Verbandsturnierspielen der E-Juniorinnen/innen sind Spielerpässe vorzulegen (§ 25 Jugendordnung). Die wfv-Bezirke regeln selbst, ob je Altersklasse insgesamt eine Spielertafel zu führen ist. Wird diese verlangt, so ist diese vor Beginn der Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunden schriftlich beim zuständigen Staffelleiter einzureichen. Die Spielertafel kann jederzeit durch eine schriftliche Meldung an den Staffelleiter ergänzt werden. Sie hat zu enthalten: Namen, Vornamen und Geburtsdatum aller Spieler/innen. Der Verein hat die Richtigkeit der gemachten Angaben zu bestätigen. Grundsätzlich besteht die Teilnahmeberechtigung eines Spielers/inner Spielerin an der Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunde nur für einen Verein. In begründeten Fällen sind Abnahmen möglich.

9. Werbung auf der Spielfeldkennung

Werbegenehmigungskarten müssen nicht mehr vorgelegt werden. Werbung auf der Spielfeldkennung ist aber auch weiterhin nur zulässig, soweit sie den Allgemeinverbindlichen Vorschriften über die Beschaffenheit und Ausgestaltung der Spielfeldkennung des DFB entspricht. Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral verstoßen. Die Werbung für Tabakwaren und ihre Hersteller ist unzulässig. Die Werbung für starke – bei Jugendmannschaften für jegliche – Alkohohl ist unzulässig. Werbung für öffentliches Glücksspiel ist unzulässig. Soweit nicht eine behördliche Erlaubnis vorliegt, Werbung für politische Gruppierungen und mit politischen Aussagen wird nicht gestattet. Der Werbepartner ist Willkürfrei von den Vereinen im DFBnet-Spielbericht auszugeben.

10. Spielfeld

Die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- oder Strafraummarkierungen können durch Linien, unarbeitsfähige Linien, Höfchen oder Markierungsteiler/-band kenntlich gemacht werden. Torgäbere Tore dürfen verwendet werden, wenn sie gegen Umstürzen gesichert bzw. fest verankert sind.



Ausrichterinformationen

Ausrichtung Staffelspieltag F-Junioren

Der Ausrichter hat folgende Aufgaben zu beachten:

Für jede Mannschaft muss das grüne Formular: Turnier – Mannschaftsbogen bereitgestellt werden.

Es müssen zwei bzw. vier ordnungsgemäß aufgebaute Spielfelder gestellt werden. Die Sicherung der Tore muss beachtet werden.

Der ausrichtende Verein verpflichtet sich zur Einhaltung der Fairplay-Spielfelder.

Die Spieltagleitung überwacht die Spiele, Spielzeit und Ergebnisse. Spielbeauftragte (**früher Schiedsrichter**) müssen genügend gestellt werden.

Es müssen keine geprüften Schiedsrichter sein, jedoch sollten die Regeln bekannt sein. Siehe Flyer „Spielbeauftragter“.

Bei Absage eines Staffelspieltages (Schlechtwetter), sind zuerst die einzelnen Mannschaften der beteiligten Staffeln zu benachrichtigen. Danach ist der Staffelleiter zu informieren.

Die grünen Spielerkarten müssen spätestens am 5. Werktag nach dem Staffelspieltag beim Spielleiter eingegangen sein.

Die Ergebnismeldung muss bis spätestens Samstagabend bis 20.00 erfolgt sein. Die Meldung ist per Email an:

staffelleiter-schneemann@jugend-alb.de zu senden.

Bei Nichtmeldung der Ergebnisse erfolgt die Weitermeldung an das Sportgericht.



Wichtige Ansprechpartner

Stefan Schneemann- Staffelleiter
staffelleiter-schneemann@jugend-alb.de; 0176-34129519



Wolfgang Adis - Bezirksjugendleiter
bjl@jugend-alb.de; 07472 - 27535

Eberhard Griesinger – dez. Trainerschulung/Tag des Kinderfußball
dezentrale-tainerschulung@jugend-alb.de ; 07125-947074



Stefan Hartlieb – Jugendspielleiter / DFBnet Berater
dfbnet@jugend-alb.de; 0151-18197232



Bezirk Alb

Alle Informationen, Dokumente,

Termine und Ansprechpartner

sind auf unserer Homepage

www.jugend-alb.de



Bezirk Alb

Der nächste Staffeltag
im März 2016
findet in
Kirchentellinsfurt ???
statt.